

Protokoll:

Herr Beigeordneter Prof. Dr. Lukas informiert, dass im Rahmen der anstehenden Sanierung der Abwasserdruckleitung vom Scharfwiesenweg hin zum Klärwerk in der KW 23 im Bereich der Schadstelle ein kleiner Inliner eingezogen wird. Im September erfolgt der Einbau des großen Inliners.

Bzgl. der Standortentwicklung Wallersheim und der damit verbundenen Machbarkeitsstudie findet momentan eine Abstimmung mit Rechnungsprüfungsamt und Zentrale Vergabestelle statt, um die Studie per Direktvergabe vergeben zu können.

Ratsmitglied Schneider merkt an, dass er zu Pos. 22 eine kleine Anfrage gestellt hat. Im vorderen Bereich des Spitzbergs in Richtung Löwentor ist, gemäß Aussagen von Anwohnern, der Hang am Rutschen und es kam bereits zu Rissen in den Häusern, aufgrund dessen Betonverpressungen erfolgt sind. Daher bittet Herr Schneider die Stadt zu prüfen, ob Maßnahmen ergriffen werden müssen, damit der neue Kanal nicht beschädigt wird.

Herr Beigeordneter Prof. Dr. Lukas berichtet, dass es eine gemeinsame Begehung mit Tiefbauamt, Stadtentwässerung und ihm bzgl. der Risse gab und eine Generalsanierung geplant wird.

Frau Dr. Schmidt-Wygasch fragt bzgl. Status Kanalsanierung Mainzer Tor nach und wie lange wird die Bauphase ungefähr sein. Herr Mohrs führt aus, dass momentan die Kanaluntersuchungen stattfinden und man gemeinsam mit dem Tiefbauamt an der Detailplanung ist.

Nachtrag im Protokoll:

Die Vergabe erfolgt Ende 2025. Die Bauzeit ist von Anfang 2026 bis Anfang 2027 geplant.

Des Weiteren fragt Frau Dr. Schmidt-Wygasch nach, wie der Stand bzgl. der Machbarkeitsstudie P-Recycling ist, da diese zurückgestellt wurde, der Status jedoch auf Grün ist.

Herr Beigeordneter Prof. Dr. Lukas berichtet, dass es momentan Gespräch mit der KKR bzgl. Schlammannahme durch die KKR gibt. Damit würde das P-Recycling auch an die KKR übertragen werden. Dies wäre eine mögliche Option hinsichtlich der

Schlammmentsorgung, falls die Klärschlammvergasungsanlage nicht wieder in Betrieb gehen sollte.

Ratsmitglied Diehl fragt nach, wie umfangreich die Kanalsanierung Greifenklausstraße ist und ob dazu die Straße zur Festung und der Platz des Theaterzeltes tangiert wird und ob vorab die Kanalsanierung Bergstraße erfolgt.

Nachtrag im Protokoll:

Für die Kanalisierung der Greiffenklausstraße ist vorgesehen, erstmalig einen Schmutzwasserkanal auf einer Länge von rund 400m, zwischen der Adventure-Golf-Anlage und der Einmündung in die Bergstraße zu verlegen. Die Trassierung soll innerhalb des hangseitigen Grünstreifens neben der Fahrbahn erfolgen. Der Platz des Theaterzeltes wird nicht tangiert. Die Bauzeit wird auf ca. 5 Monate geschätzt.

Die Kanalisierung der Greiffenklausstraße erfolgt nach Fertigstellung der Kanalsanierung / Kanalerneuerung des Mischwasserkanals in der Bergstraße. Mit der Planung der Maßnahme in der Bergstraße wird voraussichtlich Anfang 2026 begonnen. Die Fertigstellung ist für 2027 geplant.

Des Weiteren fragt Ratsmitglied Diehl nach dem Status bzgl. Pumpwerk Ehrenbreitstein nach.

Herr Saftig informiert, dass die Maßnahme aufgrund anderer Maßnahmen, u.a. Pumpwerk Neuendorf zurückgestellt. Ende dieses Jahres/Anfang nächstes Jahr erfolgt die Ausschreibung und die anschließende Durchführung der Maßnahme.